Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **15/16 (1890)**

Heft 18

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd XV. Revue polytechnique No 18.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. 0. 30
Haupttitelseite: Fr. 0. 50
Inserate nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XV. ZURICH, den 3. Mai 1890. No 18

ALBERT FLEINER, Aarau.

Aelteste Cementfabrik der Schweiz.

Silberne Medaille für „treffliche Cemente" Bern 1857. | Diplom der Schweiz. Landesausstellung Zürich 1883.

Fabrication von:

Ia schwerem hydraulischem Kalk sogen. natürlichem Portlandcement Marke P. P. Grenoblecement.
Ia künstlichem Portlandcement. (M 7215 Z)

Beste Atteste und Referenzen erster Baufirmen des In- und Auslandes.

Gotthardbahn.

Zweites Geleise. Nordrampe.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das II. Geleise zwischen dem obern Portal der Häggriger-Gallerie und dem obern Portal des Pfaffensprung-Kehrtunnels (Strecke Gurtnellen-Wassen), sowie zwischen der Rohrbachbrücke und dem obern Portal des Naxbergtunnels (Strecke Wassen-Göschenen), welche im Wesentlichen in der Ausweitung des **Pfaffensprungtunnels** mit ca.

21,300 m^3 Ausbruch und
4,500 m^3 Mörtelmauerwerk

und in jener des **Naxbergtunnels** mit

22,200 m^3 Ausbruch und
5,800 m^3 Mörtelmauerwerk

bestehen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben.

Unternehmer, welche auf das eine oder andere dieser Bauloose, oder auf beide reflectiren, können die Pläne, Vorausmasse und Bedingungen bei unserem Sectionsingenieur in Faido (casa Belgeri auf der Station) einsehen und dort auch die Offertformulare in Empfang nehmen.

Die Angebote sind bis zum **15. Mai** d. J. bei der unterzeichneten Direction einzureichen. (M 7091 Z)

Luzern, den 22. April 1890. **Die Direction.**

Zinkbleche
Marke
Vieille Montagne
Anerkannt vorzüglichstes Material zu Bedachungen. M 6787 Z

Asyl Wyl, Neubau.

Die Erstellung der electrischen Beleuchtung der Anstalt wird zur Concurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt der Unterzeichnete. Angebote sind bis 17. Mai **dem Baudepartement** einzureichen.

St. Gallen, 1. Mai 1890.
(M 7217 Z) **Der Cantonsbaumeister.**

Holzcement, **eigenes Fabricat,** in nur vorzüglicher Qualität. Amtlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit.

Vom cant. chem. Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungs-Anstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, dass mein Holzcement dem ächt schlesischen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzcementdächern
in allen Gegenden unter Garantie. a 2313
Dachpappe in verschiedenen Stärken.
Papier für Holzcementbedachungen.

Alleräusserste Concurrenzpreise.
Seit 15 Jahren über 700 Dächer ausgeführt.
Aeltestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.

J. Traber, Chur,
Holzcement- und Dachpappen-Fabrik.

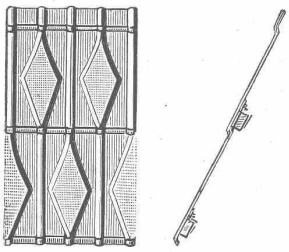
Amtliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskuuft und Kostenvoranschläge zu Diensten. (M 155 Ch)

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Rollbahnschienen aus Stahl
sind in verschiedenen Profilen nebst dem dazu gehörenden
Kleineisenzeug sowie eisernen **Querschwellen**
stets vorräthig bei (M 5385 Z)
Kägi & Reydellet in Winterthur.

Guyer & Lang, Baumeister
Fraumünsterstrasse 7, Zürich. (M 6880 Z)
Asphaltarbeiten Parquets in Asphalt gelegt.

Tapeten-Fabrik CONRAD & CONSMÜLLER LEIPZIG. (Ma1334L) Muster, Cataloge, Preislisten franco. **Papierstuck-Fabrik**



Metall-Falzziegel.

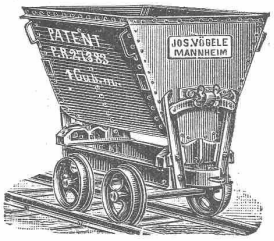
Patentirt in:
Deutschland, Oesterreich-Ungarn, England, Belgien und America.

Ausführung: Aus Schwarzblech gefertigt, verzinkt, oder 2 mal mit Oelfarbe gestrichen.
Vorzüge: Absoluter Schutz gegen Regen- und Sturm-Wehen, Hagelwetter und Schneestürme, lästigen Schornsteinruss etc. Feuersicher, leichter Transport, rasches Eindecken, bequemes Auswechseln einzelner Platten, grosse Dauerhaftigkeit, billiger Preis.

Bellino & Cie., Abtheilung II. Dachplatten, **Göppingen** (Württemberg).

(M 6974 Z)

Gesucht werden Hydrotechniker und Capitalisten
zur Exploitation einer Wasserkraft (ca. 2000 Pferdekräfte stark.)
Offerten unter Chiffre H 1360 Z an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler Zürich.** (H 566)



Fabrik-Geleise
und tragbare Geleise
Transportwagen
für jeden Zweck
Weichen
und **Drehscheiben**
für normale und schmale Spur liefert
JOS. VÖGELE, Mannheim,
Fabrik für Eisenbahnbedarf.
Wolf & Weiss in **Zürich**, Vertreter für die Schweiz. (M 6703 Z(

Steinbruch-Gesellschaft Ostermundigen
bei Bern. (M 5028 Z)
Blauer und gelber Sandstein. Lieferung als Rohmaterial auf's Mass in jeder Grösse oder behauen nach Plänen und Zeichnungen

Schweizerische Centralbahn.
Bahnhoferweiterung Bern.

Die Arbeiten des Rohbaues und der Dacheindeckung der neuen Warte- und Restaurationssääle werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben.

Dieselben betragen im Wesentlichen:

Erdaushub	2900	m^3
Bruchsteinmauerwerk	2400	„
Quader	670	„
Zimmerwerk	130	„
Schmiedarbeit	64	t
Schieferdach	1030	m^2

Die Pläne und Bedingungen können im Bureau des Oberingenieurs in Basel, Leonhardsgraben 36, eingesehen werden.

Die Angebote sind bis 5. Mai dem Directorium verschlossen mit der Aufschrift: „Bahnhoferweiterung Bern" einzureichen. (H 637)

Basel, den 18. April 1890. **Directorium.**

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die **Erd-, Maurer-, Steinmetz- und Zimmerarbeiten** für die **eidg. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien in Zürich** werden hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmass und Bedingungen sind bei Herrn Lüdi, eidg. Bauführer, Hafnerstrasse 47 in Zürich vom 24. April an bis und mit 6. Mai nächsthin mit Ausnahme des 26. und 30. April und des 3. Mai zur Einsicht aufgelegt. Ebendaselbst können auch Angebotsformulare bezogen werden.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle unter der Aufschrift: „Angebot für Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien" bis und mit dem **7. Mai nächsthin** franco einzureichen.

Bern, den 21. April 1890. (M 7173 Z)

Die Direction der eidg. Bauten.

Mineral-Malerei

auf extra präparirtem Grund, A. Keim's Methode (nicht zu verwechseln mit Mineral-Anstrichfarben), eignet sich am besten für Façadendecorationen, da dieselbe von allen bekannten Verfahren **allein wetterbeständig** ist.

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Für nähere Auskunft beliebe man sich an meine einzigen schweizerischen Vertreter: (M 7222 Z)

Hrn. Fleckenstein & Schmid, Decorationsm. Zürich, Industriequart.

zu wenden, welche Firma sich von Anfang an mit der Erfindung und all ihren Verbesserungen beschäftigt, eine Reihe von Arbeiten ausgeführt hat und neue Anfträge stets **unter Garantie** effectuirt.

C. WÜST, Fabrik Keim'scher Mineralfarben, MÜNCHEN.

Stelle-Ausschreibung.

In Folge Resignation wird hiermit die Stelle eines
Adjuncten der Bauinspection der Stadt Biel
zur Neubesetzung ausgeschrieben.

Bewerber für diese Stelle haben ihre Anmeldungen mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen begleitet bis **19. Mai 1890** an den Präsidenten des Gemeinderathes, Herrn **N. Meyer** in **Biel**, einzusenden.

Weitere Bedingungen ertheilt der Unterzeichnete.

Biel, den 19. April 1890.

(H 642) **H. Schaffner**, Bauinspector.

Baracken- etc. -Verkauf.

Unsere **Wirthschaftsbaracke** bei Grimmelshofen und diverse andere Baracken daselbst und bei Fuetzen, sowie ein neu erbauter **Kalkofen** (doppelter Etagenofen zum continuirlichen Brennen) bei Riedöschingen sollen dem Verkaufe ausgesetzt werden. (M 7211 Z)

Ferner ist eine grosse Zahl **Rollbahnschwellen** verkäuflich.

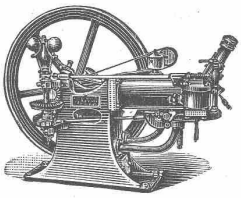
Liebhaber können die näheren Bedingungen auf unseren Bureaux *Stockhalde*, *Fuetzen* und *Zollhaus* erfragen, während bezügl. Offerten hierher einzureichen sind.

Philipp Holzmann & Co.
Baubureau **Stühlingen (Baden).**

Concurrenz-Ausschreibung.

Die Bemalung der Façaden des Rathhauses in Brugg wird zur Concurrenz ausgeschrieben. Pläne und Vorschriften können bei den Herren Dorer und Füchslin, Architekten in Baden, eingesehen werden. Uebernahmsofferten beliebe man **bis 10. Mai** an Herrn Stadtammann Angst in Brugg zu richten. (M 7244 Z)

Brugg, den 1. Mai 1890. **Der Gemeinderath.**



F. Martini & Co., Frauenfeld.
(O 413) Gasmotoren.
Petroleummotoren.
Wassermotoren.

Carbolineum Avenarius
allein ächtes Carbolineum.
Warnung durch Zeugnisse vor anderem Carbolineum. (M 5361 Z)
Emil Bastady, Basel.
Energische Wiederverkäufer gesucht.

Messrequisiten.
Nivellier- und Messlatten à 3—4 und 5 *m*.
Visierstäbe u. runde Messstangen
liefert in genauer Eintheilung
G. Baur, Maler, **Zürich.**
Preislisten auf Verlangen. (M 6051 Z)

Cementröhrenformen
H. Kieser, Zürich. (M 5022 Z)